

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 28. März 1981

Blatt 867

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Hatzl kontrolliert Baufortschritt von Gemeindebauten
(rosa) Sozialdemokratie und Kommunalpolitik

Auf: Neues Elektro-Behindertenfahrzeug vorgestellt

Kultur: Ehrenring für Hermann Thimig
(gelb)

Nur über FS: 28.3. Verkehrsmaßnahme in der Zehetnergasse

Alois Strohmayer und die verkannten Schrammeln

Hatzl kontrolliert Baufortschritt von Gemeindebauten (1)

=++++

1 #Wien, 28.3. (RK-KOMMUNAL) Bei einer Baustellenbesichtigung von vier städtischen Wohnbauanlagen überzeugte sich Wohnbau-Stadtrat Johann HATZL vom planmäßigen Fortschritt der Bauarbeiten. Die besichtigten Anlagen im 4. Bezirk, Favoritenstraße 8, 18. Bezirk, Peter-Jordan-Straße 81 - 91 und 16. Bezirk, Grundsteingasse 6 stehen kurz vor der Fertigstellung. Der erste Bauteil der städtischen Wohnhausanlage im 10. Bezirk Neilreichgasse - Sahulkastraße wird bereits besiedelt. In jeder der vier Anlagen wurde die Entwicklung neuer Wohnformen gefördert. #

Das siebenstöckige Gebäude auf den Scala-Gründen im 4. Bezirk beinhaltet 61 Wohnungen, vier Geschäftslokale, eine städtische Bücherei, einen Kinderspielraum im Dachgeschoß mit einer großen Dachterrasse und zwei Tiefgaragen mit 95 Parkplätzen. Der Gemeindebau ist außerdem ein Pilotprojekt für ein neues Heizsystem, bei dem die unmittelbar vorbeiführende U-Bahn den Großteil der benötigten Wärme liefert. Dabei soll die überschüssige Wärme im U-Bahn-Tunnel, die derzeit über die Entlüftung ins Freie entweicht, durch eine Wärmepumpe zur Beheizung und Warmwassergewinnung der Anlage genützt werden.

Auf den ehemaligen Sandberggründen im 18. Bezirk zwischen der Gersthofer Straße und der Peter-Jordan-Straße entstanden in sechs terrassenförmig angeordneten Baublöcken 151 Wohnungen, ein Kindergarten, eine Mutterberatung, eine Hausinspektorenkanzlei, drei Geschäftslokale sowie Räume für soziale Gruppenarbeit. Vor den 53 Maisonettenwohnungen wurden kleine Gärten ausgestaltet. Zu den übrigen Wohnungen gehört entweder ein Balkon oder eine Loggia.

Auf einer Baulücke zwischen zwei Privathäusern wurde die städtische Wohnhausanlage Grundsteingasse 6 im 16. Bezirk mit 15 Wohnungen errichtet. (Forts.) ba/gg

NNNN

Hatzl kontrolliert Baufortschritt von Gemeindebauten (2)

=++++

2 Wien, 28.3. (RK-KOMMUNAL) Im Erdgeschoß sind eine Wohnung für Körperbehinderte, ein Kinderspielraum und ein Abstellraum für Kinderwagen sowie der Müllraum untergebracht. Die Wohnungen wurden hier in Vorvergabe vergeben, und die künftigen Mieter konnten während der Fertigstellung bei der Inneneinrichtung ihrer Wohnungen mitbestimmen. Änderungen wurden vor allem bei den Fliesen und bei den Elektroanschlüssen verlangt.

Der erste Bauteil von einer der derzeit größten Wohnhausanlagen der Stadt Wien in der Neulreichgasse - Sahulkastraße im 10. Bezirk wird derzeit besiedelt. Von den 1.051 vorgesehenen Wohnungen sind 322 fertiggestellt. Das Projekt in der Neulreichgasse ist vor allem durch eine Vielzahl von Hofformen gekennzeichnet. Der Wechsel von Flach- und Hochbebauung schafft ein vielgestaltiges Gefüge mit einem Netz von Fußwegen, Plätzen und Außenräumen. Der zweite Bauteil soll im Frühjahr 1982 fertiggestellt sein. (Schluß) ba/gg

NNNN

Sozialdemokratie und Kommunalpolitik

=++++

3 Wien, 28.3. (RK-KOMMUNAL) Kürzlich erschien eine neue Veröffentlichung aus dem Wiener Stadt- und Landesarchiv: Maren Seliger, Sozialdemokratie und Kommunalpolitik in Wien. Zu einigen Aspekten sozialdemokratischer Politik in der Vor- und Zwischenkriegszeit (Wiener Schriften, Heft 49, Verlag Jugend & Volk). Die Arbeit untersucht das Verhältnis von Wiener Sozialdemokratie und Kommunalpolitik vor und während des 1. Weltkriegs soweit anhand einiger ausgewählter Schwerpunkte die besonderen historischen Bedingungen, die politischen Zielsetzungen und Konkretisierungen der auch heute noch umstrittenen Politik des "Roten Wien". So werden die politischen Voraussetzungen für die verfassungsrechtliche Stellung Wiens als Land untersucht sowie Möglichkeiten und Grenzen der Sozialisierung auf Gemeindeebene behandelt. Die Wohnungspolitik wird hier vor allem von ihrer Entstehungsgeschichte her beleuchtet, um einen Einblick in ihre gesellschaftspolitischen Zielsetzungen zu erlangen. Schließlich wird versucht, das Selbstverständnis sozialdemokratischer Kommunalpolitik und den parteiinternen Diskussionsstand darüber darzustellen. (Schluß) red/sr

NNNN

Ehrenring für Hermann Thimig

=++++

6 Wien, 28.3. (RK-KULTUR) Nach Hans Thimig erhält nun auch Hermann THIMIG den Ehrenring der Stadt Wien. Zum erstenmal in der Geschichte dieser hohen Auszeichnung wird somit ein Brüderpaar den Ehrenring tragen. Der Wiener Gemeinderat beschloß am Freitag die Verleihung an Hermann Thimig, der im 91. Lebensjahr steht, in Würdigung seiner weiterhin bekannten künstlerischen Leistungen. (Schluß) red/sr

NNNN

Neues Elektro-Behindertenfahrzeug vorgestellt

=++++

7 Wien, 28.3. (RK-KOMMUNAL) Im Rahmen der von der Stadt Wien gestalteten Behindertenausstellung "Kennenlernen - Verstehenlernen" in der Wiener Hofburg wurde Freitag in Anwesenheit von Gesundheits- und Sozialstadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER ein neues, speziell für Behinderte konstruiertes Elektrofahrzeug vorgestellt. Das mit Batterien betriebene Fahrzeug kann 35prozentige Steigungen überwinden. Es handelt sich um eine österreichische Konstruktion, die auf der Erfindermesse 1981 mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde. Das Fahrzeug kann im Rahmen der Ausstellung, die noch bis einschließlich kommenden Mittwoch, den 1. April geöffnet bleibt, täglich von 10 bis 19 Uhr besichtigt werden. (Schluß) zi/gg

NNNN